

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 17 (1891)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die sehr leicht sind und doch fließen, so lange die Geldquellen nicht verziehen. — **M. i. A.** Sie sind auf falscher Fährte; Benannter steht in keiner Beziehung zu dem betrieften Blatt. — **W. O.** Trau, schau, wem! — **H. i. Berl.** Der griesgrämige Alte will auch noch seine Freude haben; aber daß wir sie ihm gerade bereiten müssen, das steht nirgends geschrieben. — **L. i. Mil.** Aus dem Crippi ward wieder ein Anirpsi, meinen Sie. Wollen wir nicht noch ein Bischen warten? — **Jobs.** Dant; auch wieder Einiges. — **A. B. i. Mannh.** Das Blatt muß auf dem Wege verloren gegangen sein. Reich die Adresse vielleicht nicht?

Bundespräsident Dr. Welti.

Das vorzügliche Portrait, welches jüngst der „Nebelspalter“ brachte, ist nun im Separatabdruck, gr. Fol. in Ton, erschienen und bildet ein prächtiges Pendant zu dem in unserem Verlage erschienenen Portrait von Hrn. Bundespräsident Hertenstein. Das schöne Bild kostet nur **70 Cts.**, franco per Post unter Nr. a dynamie 85 Cts. Zur Abnahme bestens empfohlen. 38-x
Zürich. Verlag des „Nebelspalter“.

Ein Liebchen steht im Rosengarten, in der frühen Morgenstunde;
Und will auf ihren Liebsten warten, schauet schneidend in die Runde;
Ja, voll des Herzens tiefen Trieben nach dem Höchsten, dem ewig Schönen,
Und dem weitentfernten Lieben, den nur Freisinn krönt.
Es naht ein frommer Blick der Wiederkehr über Stock, Stein und Stegen,
Nach ernster Liebe war sein Begehren, durch Wind, Sturm und Regen.
Bei dem Liebchen im Rosengarten, voll inniger Lieb' und Herzenslust,
Er die schönste Rose erwartet, wie im Aetherraum und Rosenduft.
Die Gärtnerin die schönste Rose pflückt in unbesonnener Eile,
Das des Liebsten Herz beglückt und sie inne hält eine kleine Weile;
Das Blut aus den Fingern schoss in voller Natur
Und versank in der Erde Schooss gleich einer Prinzessin in Purpur.
Willst du Rosen brechen in des Lebens freiem Sinn,
Beseitige erst die Dornen, denn sie stechen und es bringt dir Glück und wohl Gewinn.

en-gros **Feuerwerk** en-dé-tail

In Reichhaltigkeit und Preis
— ohne Concurrenz. —
Viele Neuheiten, nur garantirtes Fabrikat. Es empfiehlt sich bestens **Hrch Walder**, Strehlgasse 19, Eckhaus Glockengasse, **Zürich**. (Geß. genau auf Firma achten!) (M5648Z) 47



Überall beliebt! Ausgezeichnete Nahrungsmittel.

- Feine Rahmkäschen**, ausserordentlich beliebte Delicatsesse zum Nachtmahl oder zu Wein und Bier.
 - Kümmelkäschen**, werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt.
 - Prima Saanen-Käse**, weitaus bester Zusatz zu Suppen, Macaroni, Risotti etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paquetten, ferner nach allen Theilen der Schweiz.
 - Täglich frische Rahmbutter** in Postcollis u. grösseren Qualitäten zu billigsten Preisen.
 - sowie **Ia. & IIa. Emmenthalerkäse** dito
- Gratismuster von 1 und 2 stehen franco zur Verfügung.

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.



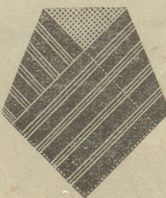
MUSIK-

Instrumente jeder Art, ferner Spieldosen, Dreh-Werke wie **Ariston, Manopan, Phönix, Herophon** Symphonion etc. liefern zu zivilen Preisen **Gebrüder Hug in Zürich**.
Reparaturen. — Preislisten. 18



! Interessante Lektüre für Herren!

- | | |
|------------------------------------|----|
| Die Beichte der Fürstin Pignatelli | 1. |
| Verbotene Früchte | 2. |
| Im Venusstempel | 3. |
| Allerlei Liebesabenteuer | 4. |
| Die Messalinen Berlins | 5. |
| Rinaldo Rinaldinis Liebesabenteuer | 6. |
| Die Physiologie der Ehe | 7. |
- Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26**. Illust. Katalog über amüsante Lektüre gratis und franco. 48-52



!! Neuheit !!
Praktisch! Solid! Billig!
Wer Geld sparen will, kaufe sich meine **Cravatte Merkur**

PATENT



Nr 1665

Sie kann von Jedermann in 2 Minuten ohne irgendwelche Naht neu erstellt oder changirt werden. 36
Preis per Schachtel, enth. 1 Modell u. B'vollstoff für 4 Cravatten Fr. 1. idem. " 1 Modell u. Seidenstoff " 2.
Bei Bestellung bitte Farben zu bezeichnen. — Versandt gegen Nachnahme. — Wiederverkäufer grosser Rabatt.

Zürich — **J. B. Hochreutiner** — Linthescherhof.



Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Bücheli, Chur.**

Das Beste in Ton und Arbeit liefere bei billigen Preisen in:

Violenen, Zithern, Gitarren und alle **Saiten-Instrumente**.

Ferner: **Bogen und Etuis, Saiten** und alle Requisiten. 20
Alte Violenen berühmter Meister.

P. Meinel, Basel

Atelier für Saiten-Instrumentenbau und Reparatur.

„Der Gastwirth“.

Offizielles Organ

des Schweizerischen Vereins der Hôteliere, des schweiz. und der kantonalen Wirthevereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.



Eine „kitzlich“ Geschichte
confectirt und verboten gegeben.
Der Blick ins Jenseits.
Mit 32 Bildern von **G. M. Seydel** und **M. Bar.** Preis 1.00 Fr. Ferner empfehle:
Zwei Hainreifen. 1.00 Fr.
Ein Gaststückerlein. 1.00 Fr.
Eudwig XIV. und der Strichpart. 1.25 Fr.
Pathologie der Liebe. 1.00 Fr.
Ein Gancon im Garem n. 30 Bildern 1.00 Fr.
Berlin bei Tag und Nacht. 1.25 Fr.
Gegen vorerwähnte Einforderung des Betrages in bar oder Marken auch anständigliches direct franco.
B. N. Wiedemann's Verlags-Anstalt.
Berlin N. Invalidenstr. 9.

Pikante Lektüre!

- A. Gugl**, Sündenrinnen des Kärntner Hochlands Mk. 2
- Amor im Harem** „ 2
- Bilderbuch** für Hagestolze, 5 Bde., jed. Btl. m. 100 pik. Illustr., jeder Band „ 3
- Die Messalinen Berlins** „ 3
- Versandt gegen Einsendung des Betrages auch in Briefmarken.
- R. Jacobsthal**, Buchhandlung, **Berlin, W. 35**, 12
- Steghitzerstrasse 61.
- Illustr. Katalog gratis u. franco.

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Francs in Gold.

wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommerfressen, Seberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Ratenröthe etc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter blendend weiß und jugendlich erhält. Seine Sammelte. Preis in Basel Fr. 1.50, in der übrigen Schweiz Frs. 1.25.

Man verlange ausdrücklich die „preisgekörnte **Crème Grolsch**“, da es werthlose Nachahmungen giebt.

Savon Grolsch, dazu gehörige Seife, Preis in Basel Fr. 1.50, in der übrigen Schweiz Frs. 1.25.

Grolsch's Hair Milkton, das beste Haararbeitsmittel der Welt! Preis liberal Frs. 2.00 und Frs. 5.—

Hauptdepôt A. Bi in r., Apotheker in Basel; Preis r zu haben in den Apotheken und Coiffeurgehäften d. ganz. Schweiz. 40

Billig

aber nur so lange Vorrath prima reie Waare
Elme Weinbeeren in Kisten von 15 Kilo per 100 Kilo Fr. 64.—
Vortrefflich für Weinbereitung
Weisse Candia Weinbeeren in Ballen, per 100 Kilo Fr. 54.—
Schwarze Cesme Weinbeeren per 100 Kilo Fr. 52.—
Rosinen, Corinthen per 100 Kilo Fr. 52.—
Kranzfeigen per 100 Kilo Fr. 48.—
Bougie-Feigen in Körben von 20 Kilo, per 100 Kilo Fr. 45.—

Bei grössern Posten entsprechend billiger. Die Preise verstehen sich ab Hier gegen vorherige Geldsendung oder Nachnahme. (H359Z) 50

Die billige Südfrüchtenhandlung von

J. Ujhely,

Rennweg 18, Zürich.

Offertenblatt für die schweizer. Industrie

Erscheint jeden Samstag ca. 14 Folio Seiten stark, bringt Beschreibungen technischer Neuheiten und Erfindungen, sowie in jeder Nummer eine Fülle nützlicher und interessanter Notizen aus allen Gebieten der Industrie. Ausserdem die schweizer. Patentliste, die Submissionen öffentlicher Arbeiten, Bauespanne, eine Bezugsquellenliste etc. etc.
Abonnement für die Schweiz Fr. 3. pro Jahr, für's Ausland Fr. 5.
Zufolge seines grossen auserwählten Leserkreises (18320 industr. Firmen etc.) haben Inscratrate des Offertenblattes vorzügliche Wirkung. Preis pro Peitzelle 50 cent.
Die Administration:
Buchdruckerri Hans Schwarz & Cie., Bässersdorf (Zürich).

Friedrich May, Freiberg (Sachsen)

gegründet 1801
empfiehlt **Schneidermeistern**
Mastercollectionen zum Bezuge jeden Masses von
Neuheiten in Herrenstoffen aller Art.
Spec. Preisliste von Futter- und Bedarfsartikeln. 46
Billigst! — Rabatt!

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst 159-52

Georg Band,

Berlin S. W. 29 E.

16 Illustrierte Preislisten gratis.

Alten und jungen Männern wird die soeben in neuer, vermehrter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- & Sexual-System**, (15)

sowie dessen radikale Heilung zur Belehrung dringend empfohlen.

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken.

Eduard Bendt, Braunschweig.

Echte Briefmarken

billigst.

Preisbuch
kostenfrei.



Seltenheiten-Catalog
50 Pfg.
Riesen-Catalog
M. 1.50.

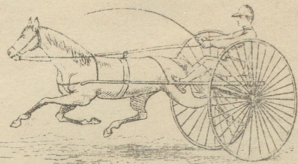
8 Baden 40 Pf.	3 Siam 40 Pf.
9 Preussen 30 "	4 Tunis 25 "
10 Nrdd. Bd. 30 "	8 Aegypten 30 "
7 Sachsen 30 "	8 Kap g. Hff. 35 "
8 Turn-Taxis 40 "	5 Natal 50 "
9 Norwegen 20 "	4 Transvaal 50 "
20 Dänem. 60 "	4 Oranjest. 40 "
20 Portugal 70 "	8 Mexiko 75 "
20 Spanien 30 "	8 Argentina 40 "
4 Gibraltar 65 "	8 Chile 45 "
3 Cypern 30 "	4 Uruguay 40 "
6 Monaco 35 "	10 Brasilien 40 "
3 Malta 30 "	18 Victoria 70 "
10 Griechld. 30 "	8 Nensidw. 50 "
14 Türkei 65 "	8 Neuseeld. 50 "
10 Rumän. 20 "	5 Angola 60 "
10 Russld. 20 "	4 Harti 60 "
10 Finnland 40 "	5 S. Marino 1.65 "
7 Bulgarien 30 "	4 Persien 40 "
5 Ostrumel. 50 "	6 Bosnien 30 "
5 Island 50 "	15 Niederld. 35 "
10 Luxemb. 35 "	7 Schwed. D. 20 "
10 Wrth. Kr. 50 "	10 Deutsch. Reich
10 Japan 45 "	Groschen 25 Pf

alle verschieden.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin 8.

Jägerstr. 73, gegr. 1864.



Fahr-Handschuhe

Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. — -86-

Militair-Handschuhe

empfehle besonders meine Specialität

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)

Beste Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.

St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23 — ZÜRICH — Weinplatz

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunder-Weinen.

General-Vertretung des Hauses

J. B. Vallé & C^{ie}

Dijon — Bordeaux — Cognac

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine, wie: Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrima-Christi, Marsala.

Alle Sorten Liqueure und Spirituosen, besonders vorzügliche Cognacs, fine Champagne, Rhum und Champagner.

Alle Lieferungen franco Domizil.

Telephon Nr. 276.

Charles Boch.

Dépôts:

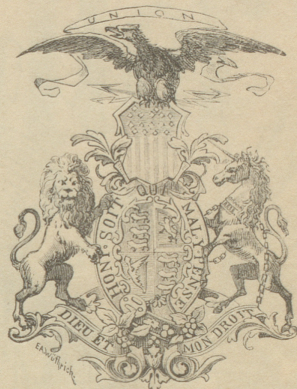
bei Herrn Tempelmann-Huber, Spezereihandlung, Enge. 23

J. Wüthrich, Butter- und Käsehandlung, Schützengasse, Zürich.

ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich

T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

für Herren

Bonnerie, Ganterie, Cravatten,

Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,

Thee, Teppiche, Linoleum etc.

Spezialität engl. Artikel.



Neuestes in allen Staaten patentirtes, selbstzündendes Taschen-Feuerzeug

Durch einen Druck, der den Deckel öffnet, wird zugleich eine schöne Flamme entzündet, die je nach Bedarf auch längere Zeit brennt.

Preis Fr. 3. 75. Neue Füllung 75 Cts.

Dépôt: L. FABIAN, BASEL, Multerweg 120.

M. a. 2050 Z.)

(43)

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Behandlung mit ungeschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshilfe, vollständig befreit:

Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung. J. Decker, Landw., Ottweiler, Amt Bühl.

Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsanschwellung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verschleimung. J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elß.

Gebärmutterleiden, Hämorrhoiden. Benz und Frau, Mannheim G 3 VII.

Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall. Louise Gordan, Alens bei Coffonay.

Augenleiden, Augenentzündung. W. Müller, b. Ernst Pitter, Moudon (Waadt).

Gesichtsausschläge, Kopfschmerz. Marie Fühner, Lutterbach bei Colmar.

Bleichsucht, Lungenkatarrh, Weißflus, Husten. J. Gailer in Willstadt bei Kehl.

Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. Marie Zurfluh, Alt-Weibels, Erpfeld (Schweiz).

Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung, blut. Stuhl, Schmerzen im Magen und Unterleib, Kopfschmerzen, Blutwallungen. Louis Jacques, Lutry (Waadt).

Nasenröthe, Flechten. Louis Köhler, Bäcker, Neuenstadt, St. Bern.

Krämpfe, Flechten, Sommersprossen. Mathilde Bauer, Gusch b. Detweil, Zürich.

Gesichtshaare, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf. A. L., Yverdon.

Lungenleiden, Asthma, Lungenverwässerung, heft. Athembeschwerden, Husten, Auswurf. Weilenmann, Bahndwiler, Kempthal, St. Zürich.

Nierenleiden. Albin Schmid, Bühlisacker bei Muri (Schweiz).

Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth. Müller und zwei Töchter, Gersau, Schweiz.

Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Urin. Louise Perroux, Palezieux (Schweiz).

Gesichtsrose, Entzündung. Louis Cornod, Neomillier (Schweiz).

Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen. Wwe. Tachet in Mont b. Rolle (Schweiz).

Bandwurm mit Kopf. Marie Hindelang, Köchin, Tölz (Baiern).

Bettnäsen, Blasenchwäche. Sohn v. J. Dürrwächter, Schneider, Knittingen, Wirtt.

Schwindelsucht, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschweiß, Appetitlosigkeit. J. J. Walz, Seizenthal, D.-U. Calw (Wirtt.).

Gelenkgicht mit Verwachsungen. St. Müller, Maurer, Gutzwiller b. Döbjenhauen.

Herzfehler, Athembeschwerden, Husten. H. Schneider, Königsbach b. Nußbach (Wals).

Trunksucht, ohne Rückfall. J. D. Walthar, Courchapois b. Delémont.

Nabelbruch. A. Dietrich, Deftonom in Erpfing b. Landsberg (Baiern).

Schenkelbruch j. 10 J. Tochter d. B. Köhner, Bäcker, Engertsham b. Ruhsdorf, Baiern.

Mangel an Bartwuchs. Das unschädliche Mittel wirkte überaus. A. St., Basel.

Verschwiegenheit. 2500 amtli. begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressire:

An die Heilanstalt in Glarus, Schweiz.

19

Abonnements-Einladung.

auf das illustrierte, humoristisch-satyrische Wochenblatt

„Münchener Granaten“

das bei gediegenem textlichem Inhalt und reicher illustrativer Ausstattung durch hervorragende Künstler

— billigste Unterhaltungsblatt Deutschlands. —

Der Abonnementspreis beträgt pro Vierteljahr nur eine Mark. Die einzelne Nummer kostet 15 Pfennige.

Inserate werden billigst berechnet und finden die denkbar grösste Verbreitung.

Verlag und Redaktion der „Münchener Granaten“

Frauenhoferstr. 25. o. 1.



Neue pikante Lektüre! Für Herren.

Die Physiologie der Liebe Mk. 3. —
Die Physiologie der Ehe „ 4. —
100 galante Abenteuer Casanovas „ 3. —
Hygiene der Flitterwochen „ 2. —
Die Beichte der Fürstin Pignatelli „ 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch

Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.

Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.

Zum Abonnement empfohlen:

„Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ

Elsass-Lothringens,

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwestdeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

Täglich zwei Ausgaben.

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verloosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst. — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Günstige Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

ABONNEMENTS:

Pro Quartal bei sämtlichen schweiz. Postanstalten Fr. 9. 10
Pro Monat unter Streifbünd von der Expedition bezogen „ 3. 10

Vorzügliches Insertionsorgan für Hotel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pfg. die Zeile; bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen.

-35-